Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 116 (1998)

Heft: 10

Artikel: Lernatelier Schule für Beruf und Weiterbildung, Romanshorn

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-79461

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lernatelier Schule für Beruf und Weiterbildung, Romanshorn

MG. Die Schule für Beruf und Weiterbildung suchte nach einer Lösung, um das «10. Schuljahr» ins Hauptgebäude verlegen zu können. Es sollte ein Raum entstehen, der in verschiedenen Bereichen ein freies und individuelles Lernen ermöglicht. Büchergestelle, ein Pausenbereich, Computerplätze und eine Ruhezone sollten ein Lernatelier bilden.

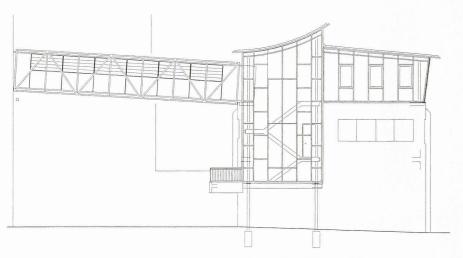
Konzept und Gliederung

Der bereits bestehende massive Betonbau, der die Mensa beherbergt, bot sich mit seinem Flachdach als Standort für die gesuchte – funktional und ästhetisch befriedigende – Erweiterung an. Daraus, sowie basierend auf dem Konzept des Lernateliers, entstand die Idee eines hellen lichten Raums aus Stahl und Glas. Das nun realisierte Glashaus wird zur Unterstützung der lichten Idee über eine Passerelle betreten. Der leichte Stahlbau ergänzt den massiven Unterbau und schafft einen klaren oberen Abschluss.

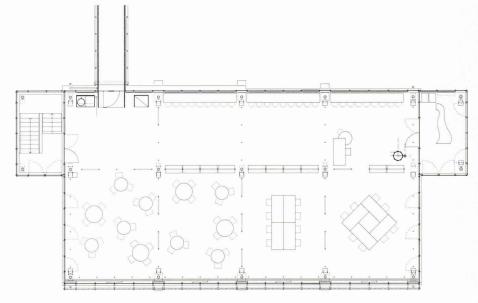
Konstruktion und Raumeinteilung

Es handelt sich um eine eingespannte und verglaste Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Stahl und Aluminium, die ohne Windverbände auskommt.

Für die Untertrennung der Halle wurde ein flexibles Trennsystem entwickelt. Im Parkettboden eingelassene Bodenhülsen ermöglichen es, entweder raumunterteilende Büchergestelle, Anschlagbretter oder Stofftrennwände beliebig zu plazieren.



Ansicht West (Massstab etwa 1:230)



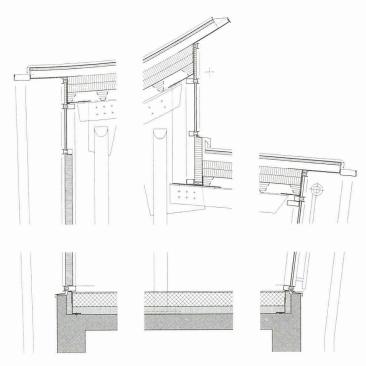
Grundriss Pausenhalle (Massstab etwa 1:220)



Innenraumaufnahme (Bild: R. Lamb, Radolfzell)

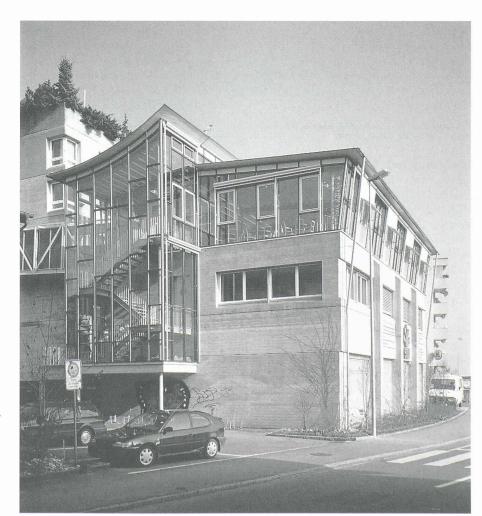


Anschlussdetail der Stahlkonstruktion (Bild: R. Lamb, Radolfzell)



Konstruktionsdetails

Ansicht Südwest (Bild: R. Lamb, Radolfzell)



Am Bau Beteiligte

Bauherrschaft:

Schule für Beruf und Weiterbildung, Romans-

Architekt:

Architektur Cyrill Bischof, Romanshorn Stahlbauplanung: BNI Stahlbauplanung, Romanshorn Fassaden- und Stahlbau-Ausführung: Pfister AG, Mauren